

DINKELSBÜHL
(ok) - Bayernweit finden am Sonntag, 21. August, die Kreispokalspiele statt. Also auch im Kreis Nürnberg/Frankenhöhe, in dem sich Kreisligist Spfr Dinkelsbühl und Bezirksligist ASV Veitsbronn-Siegelsdorf für das Finale (17.30 Uhr Stadion Mutschachallee) qualifiziert haben, dessen Sieger wiederum das Ticket für die 1. Hauptrunde auf Bayernebene löst.

Es ist schon ein kleines Pokalmärchen, das die Kreisligakicker der Spfr Dinkelsbühl in dieser Saison geschrieben haben. Mit

Sonntag ist bayernweit der Tag der Pokalfinals

19.08.2011

Schauplatz Mutschachallee

Spfr Dinkelsbühl erwartet ASV Veitsbronn-Siegelsdorf

TuS Feuchtwangen, FV Ufenheim und Cagrispor Nürnberg hatten „Ackermann und Co.“ bereits drei Bezirksligisten das Nachsehen gegeben, ehe sie nun am Mittwoch auch die Hürde SV Raitersaich mit 4:1 erfolgreich meisterten (wir haben darüber berichtet).

Pokal-Vereinsgeschichte hat mit dem Erreichen des Endspiels aber auch der sonntägige Gast ASV Veitsbronn-Siegelsdorf geschrie-

ben. Im Halbfinale am Mittwoch setzten sich die Schützlinge von Trainer Markus Hütter gegen die vermeintliche Übermannschaft des SV Nürnberg Süd mit 6:5 nach Elfmeterschießen durch, wobei der Knackpunkt der Partie in der 34. Minute zu notieren war, als Süds bayernligaerfahrener Kapitän Sascha Amtmann nach einer Tätlichkeit die Rote Karte sah und zugleich ein Treffer der

Gäste aberkannt wurde. Im Elfmeterschießen patzte der Ex-Ansbacher Adrian Henninger, während alle Veitsbronner trafen.

Weil laut Anordnung des Bayerischen Fußballverbandes (BFV) der Pokal am Wochenende nun einmal Vorrang hat, musste der ASV sein für Samstag geplantes Kärwa-Spiel gegen TV 48 Erlangen verschieben und reist stattdessen am Sonntag ins 118 Kilometer entfernte Dinkelsbühl. Auch die Sportfreunde legen eine Punktspielpause ein. Wann die Partie beim TSV Markt Erlbach nachgeholt wird, war gestern noch nicht bekannt.